

Althochdeutsch Old High German

Fr, 11.15-12.45

Beginn: 20.04.2012

Raum: PB SR 137

Gegenstand:

Das Althochdeutsche entspricht der ältesten Sprachstufe des Deutschen. Deren Erlernung bereitet mit Grundkenntnissen aus der »Einführung in das Mittelhochdeutsche« keinerlei Schwierigkeiten. Die dort behandelten Phänomene der Laut- und Formenlehre, der Wortbildung, Syntax und Semantik werden nun anhand der ältesten deutschen Bibelübersetzungen, Zaubersprüche, Heldenlieder sowie anderer Textsorten vertieft und systematisiert. Mit der Lehrveranstaltung soll die Fähigkeit zu selbständiger Lektüre und Übersetzung sowie sprachlich-grammatischer Analyse althochdeutscher Texte erworben werden.

Organisationsform:

Regelmäßige Teilnahme und Abschlussklausur oder mündliche Prüfung.

Textgrundlage und einführende Literatur:

Rolf Bergmann, Claudine Moulin, Nikolaus Ruge: Alt- und Mittelhochdeutsch. Arbeitsbuch zur Grammatik der älteren deutschen Sprachstufen und zur deutschen Sprachgeschichte. 8., neu bearbeitete Auflage. Göttingen 2011. Weitere Literatur wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben und wird über Moodle zur Verfügung gestellt.

Bachelor

BA B 2.2 Proseminar Mediävistik: zweite ältere Sprachstufe/klass. mhd. Literatur (6 LP)

BA B 2.3 Proseminar Mediävistik: zweite ältere Sprachstufe (6 LP)

Master

3. Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit (MA/FNZ)

MA Kompaktmodul – Proseminar/Forschungswerkstatt/Übung MA/FNZ: Sprachgeschichte / Handschriften- und Frühdruckkunde / Editionstechnik (6 LP)

Magister und Lehramt (alt)

Mag und LA (alt) Proseminar: Hausarbeit oder mündliche ZP

Mag und LA (alt) Proseminar: Klausur

Lehramt (neu)

A 3/b: Vertiefungsmodul: Proseminar Ältere deutsche Philologie: zweite ältere Sprachstufe/klass. mhd. Literatur, komplementär zu A 2 (6 LP)